

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

231 (25.8.1914) Extrablatt No.44, Die Eroberung von Namur

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 25. August 1914

(Wolff-Meldung)

N<sup>o</sup> 44

## Die Eroberung von Namur.

Berlin, 25. August. Von der Festung Namur sind fünf Forts und die Stadt in unserem Besitz. Vier Forts werden noch beschossen. Ihr Fall scheint in kurzer Zeit bevorzustehen.

Generalquartiermeister von Stein.

Der Dank des Kaisers.

W. L. B. Karlsruhe, 25. Aug. An das stellvertretende Generalkommando des 14. Armeekorps ist aus Freiburg die Abschrift folgenden Kaiserlichen Telegrammes gelangt:

Den braven Landwehr- und Ersatztruppen, die in unvergleichlicher Tapferkeit in Oberelsaß den Angriffen eines vierfach überlegenen Gegners erfolgreich standgehalten haben, gebührt wärmste Anerkennung. Mit dem ganzen Vaterlande bin ich stolz und glücklich über den Beweis unbefiegbarer Volkskraft, die aus diesen Taten spricht. Übermitteln Sie den braven Truppen und ihren Führern, den Generalleutnants Mathy, Dame und von Bodungen meinen Kaiserlichen Dank. Gezeichnet Wilhelm I. R.

Hierauf wurde von Freiburg aus folgendes Antworttelegramm an den Kaiser gesandt:

Hochbeglückt durch Eurer Majestät huldvolles Telegramm danke ich namens der Führer und der Truppen, die Eure Majestät so gnädig ausgezeichnet haben. Für Eure Majestät und unser deutsches Vaterland den letzten Blutstropfen! Gez. G a e d e.

W. L. B. Wien, 25. Aug. Die marokkanische Regierung hat dem diplomatischen Agenten Österreich-Ungarns in Tanger seine Pässe zugestellt und ihm zur sofortigen Abreise mit einem französischen Kreuzer gezwungen, der ihn nach Sizilien brachte.

Einleitung der Schriftsteller

Ständeschrift für den ...

...

...

Die Bedeutung von ...

...

...

...

...

Main body of text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

...